



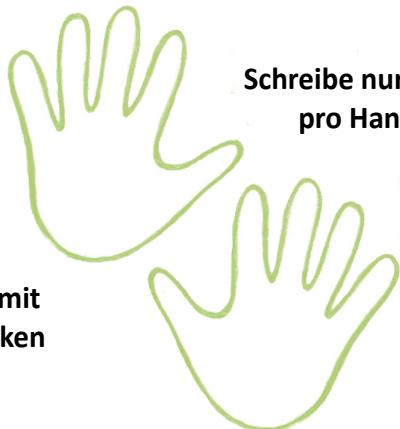
Steckbrief Handprint

Als Abschluss eines Moduls bekommen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen für nachhaltigeres Handeln zu entwickeln. Diese werden bildhaft auf Handabdrücken gesammelt. Die Handabdrücke können zum Beispiel auf einem Poster oder einer Pinnwand gesammelt und im Klassenraum ausgestellt werden. Konkrete Veränderungen sind auf verschiedenen Ebenen denkbar.

BESCHREIBUNG

Durch die Gestaltung ihres eigenen, persönlichen Handprints setzen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinander und hinterfragen Alltagsentscheidungen kritisch. Schon kleine Veränderungen des Handelns einzelner Personen können zusammen genommen auf globaler Ebene etwas bewirken. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass sie in vielen Bereichen, wie zum Beispiel beim Einkauf von klimafreundlichen und fair gehandelten Lebensmitteln, Einfluss nehmen können. Wichtige Botschaft: „Auch kleine Taten haben einen Einfluss“. Der Handprint betont das Aktivwerden und ist somit ein positives Symbol für konstruktives und nachhaltiges Handeln.

Klimafreundliche Ernährung— was kannst DU für eine gesunde und nachhaltige Ernährung tun?



Schreibe nur eine Idee
pro Hand auf!

Schreibe mit
einem dicken
Stift!



AKTIVITÄTEN

Handabdruck-Aktivitäten für die Klasse:

- Anbau von regionalem und saisonalem Gemüse im Schulgarten
- Regelmäßig wiederkehrendes „Nachhaltiges Frühstück“ durchführen

Handabdruck-Aktivitäten für die Schülerinnen und Schüler:

- Brotdosen und Trinkflaschen nutzen, damit beim Frühstück in der Schule kein Verpackungsmüll entsteht
- Faire Schokolade essen, statt konventioneller
- Weniger Fleisch und Wurst essen, stattdessen pflanzliche Brotaufstriche probieren
- Beim Einkauf von Lebensmitteln auf wenig Verpackung achten
- Beim Einkaufen einen Korb oder eine Tasche mitnehmen, anstatt eine Plastiktüte zu kaufen
- Beim Einkauf auf Bio-Siegel und das FairTrade - Zeichen achten
- Obst und Gemüse saisonal einkaufen
- Beim Eierkauf auf die Haltungsbedingungen achten
- Anstatt Essen wegzuworfen, kann man es tauschen oder etwas anderes daraus kochen

Weiterführende Aktionen:

- Einen Verkaufsstand mit fair gehandelten Produkten in der Schule organisieren
- Pflanzliche und/oder faire Brotaufstriche herstellen und der Schulgemeinde zum Verköstigen anbieten, um Werbung für deren Konsum zu machen